

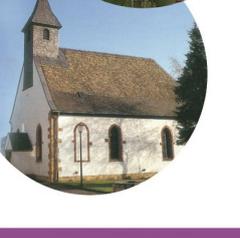
Böhl • Iggelheim • Dannstadt • Assenheim • Fußgönheim • Schauernheim • Schifferstadt

KANAL 7

Gemeindebrief der Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt

Ausgabe April / Mai / Juni 2023

Verbandspfarrrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt



Pfingsten

Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Apostelgeschichte 2,2–4

***Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach:
Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.
(Lk 22,19)***

„Das Brot in der Kirche ist einfach das Beste: es hat keine Kanten!“ So lautete die Aussage eines Jungen in meiner Heimatgemeinde. Er liebte das Weißbrot ohne Kanten. Es war ein Mysterium für ihn, denn jedes Stück Brot hat doch eigentlich eine Kruste. Nur das Abendmahlbrot nicht.

Gründonnerstag ist der Tag des letzten Abendmahls. Jesus feiert mit seinen Jüngern. Vor dem Leiden und vor der Auferstehung gibt es diese letzte Stärkung für den harten Weg, der folgt. Und er bricht das Brot mit den Menschen, die bei ihm sind, er teilt den Wein mit ihnen. Gemeinsam wird gegessen und getrunken.

Als die ersten Gemeinden entstehen, ist das gemeinsame Mahl etwas, das Christinnen und Christen von Anfang an miteinander verbindet. Man trifft sich und teilt miteinander Brot und Wein. Ein altes Ritual, das auch wir in den kommenden Wochen wieder feiern werden: an Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern und Pfingsten. Wir feiern die wichtigen Stationen im Leben Jesu, den Abend im Garten Gethsemane, seinen Tod aus Liebe zu uns Menschen und die Auferstehung – Hoffnung, dass das Leben den Tod überwindet. Und schließlich Pfingsten – die Geburtsstunde der christlichen Kirchen.

Im Alltag sind wir oft allein unterwegs, aber die Abendmahlsfeiern erinnern uns immer neu daran: wir Christinnen und Christen sind miteinander durch unseren Glauben an einen liebenden Gott verbunden. Und beim Abendmahl kann ich es nicht nur sehen, da darf ich es erfahren.

Als Theologin weiß ich, dass das nicht immer so einfach war: gemeinsam Abendmahl feiern. In der Geschichte der Kirchen hat sich gezeigt, dass das Abendmahl richtige Ecken und Kanten hat! Was hat man sich darüber gestritten: Verwandelt sich das Brot? Esse ich wirklich den Leib Christi oder ist das nur so ein Symbol? Wer darf es feiern und mit wem?

Den ganzen Diskussionen zum Trotz, bleibt es am Ende ein Ritus, der uns miteinander verbindet. Nach dem Vorbild Jesu kommen wir zusammen und teilen als eine Gemeinde Brot und Wein. Für manche ist die Gemein-

schaft beim Abendmahl das Wichtigste, das gemeinsame Essen und Trinken. Andere erinnern sich an das letzte Mahl Jesu und das Opfer am Kreuz. Für wieder andere bedeutet es Stärkung Brot und Wein zu essen und sich bewusst zu machen, was Abendmahl für sie bedeutet. Nicht alle glauben das Gleiche und trotzdem können wir gemeinsam feiern. Mit allen Ecken und Kanten!

Und auch wenn es vermutlich immer Fragen gibt und manches ein Geheimnis bleibt: das Mysterium des kantelosen Abendmahlbrotes kann ich Ihnen erklären!

Wenn bei uns im Pfarrhaus die Brotschneidemaschine am Tag vor einem Abendmahlsgottesdienst angeschaltet wird, weckt das Geräusch jedes Mal unsere Hunde. Sie sitzen geduldig in der Küche und warten auf genau die Krusten, die den Jungen aus der Gemeinde so gestört haben.



Ich wünsche Ihnen, dass die großen Feste der nächsten Wochen auch für Sie Stärkung sind – mit oder ohne Ecken und Kanten - und Sie über Ostern und Pfingsten hinaus davon zehren können.

Ihre Vikarin Sarah Schulze

	Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrrei (überregional)
Seite 2	Geistlicher Impuls: „Nach dem Fest ist vor dem Fest...“ (Elke Pfeiffer, Gemeinmediakonin)
Seite 3	„Save the date!“ Tauffest am 24. Juni; „ZusammenWachsen“—Rödersheim-Gronau kommt zum Pfarramt Dannstadt
Seite 4	Böhler Abendmusik im April; Café Sellemols in Assenheim; Frauenfrühstück am 19.04.; Scheckübergabe Hungermarsch 2022 Böhl-Iggelheim
Seite 5	Abendmusik an der Geib-Orgel in Assenheim; Arbeiterlieder mit Uli Valnion am 19. Mai; Ökum. Hungermarsch Schifferstadt am 7. Mai
Seite 6	Seniorgottesdienst in Dannstadt; „Ein liebevoller Sommerabend mit Wolfsvoice und Pianoreich“ in Assenheim
	Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt (Ortsteil)
Seite 7	Abschiedsgottesdienst des Ev. Frauenbundes; „Anders gesagt: Ostern“ (Tina Willms)
Seite 8	Ökumen. Hungermarsch Schifferstadt; Evangelische Jugend Schifferstadt
Seite 9-10	Jubelkonfirmationen am 11.06.; Mitarbeiterfest am 1. Juli; Vaterunser-Aktion der Konfis
Seite 11-14	Termine Gruppen + Kreise; Aufruf—Dörfelfest 2023; „Freud + Leid in unserer Gemeinde“; Kontakte in der Kirchengemeinde; Bankverbindung
Seite 15-16	Mitgliederversammlung Ev. Krankenpflegeverein; „Schöpfung bewahren“ (D. Schneider)
Seite 17	Zum 400. Geburtstag des Philosophen Blaise Pascal (Reinhard Ellsel)
Seite 19-20	Gottesdienstplan 1 + 2 mit Impressum

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Save the date! Tauffest am 24. Juni

Die EKD feiert am 24. Juni das Jahr der Taufe. Auch die Prot. Verbandspfarrrei feiert mit.

Euch erwarten Angebote für Familien und Kinder rund um das Thema "Taufe". Außerdem haben Kinder und auch Erwachsene die Möglichkeit sich in ganz besonderer Atmosphäre taufen zu lassen.

Neugierig? In Kürze erfährst du auf den Webseiten und in den Schaukästen der Kirchengemeinden mehr dazu.

Anmerkung der Redaktion: Genauere Angaben hierzu können wir leider nicht veröffentlichen, da uns bei der Drucklegung dieser Ausgabe keine weiteren Informationen vorlagen.

Bitte verfolgen Sie deshalb die Berichterstattung in der örtlichen Presse, in den Amtsblättern und auf den Homepages der Kirchengemeinden.

ZusammenWachsen – Rödersheim-Gronau kommt zum Pfarramt Dannstadt

Manche Zuordnungen von Kirchengemeinden passen nicht so ganz zu denen der kommunalen Seite. Das hat damit zu tun, dass hier oft historische Zusammenhänge im Hintergrund stehen, die viele Gebietsreformen überdauert haben. Und doch verändert sich auch hier von Zeit zu Zeit etwas:

Nachdem das bislang für die Prot. Kirchengemeinde in Rödersheim-Gronau zuständige Pfarramt in Meckenheim mit dem Ruhestandseintritt von Pfarrer Christian Mundt nicht neu besetzt wird, galt es die Frage zu beantworten, wohin sich die Kirchengemeinde künftig orientiert. Im Ergebnis freuen wir uns, dass ab dem 1. Januar 2024 Rödersheim-Gronau, wie bereits Hochdorf-Assenheim und Dannstadt, vom Pfarramt in Dannstadt aus betreut wird. Aktuell haben sich die drei Presbyterien der Kirchengemeinden auf den Weg gemacht, um gemeinsam auszuloten wie eine vertiefte Zusammenarbeit bei gleichzeitiger Beibehaltung der eigenen Identität aussehen kann.

Die Ergebnisse werden wir Ihnen gerne auch an dieser Stelle zu gegebener Zeit mitteilen. Wir sind gespannt, wie wir gemeinsam Kirche innerhalb der Verbandsgemeinde gestalten können und freuen uns auf gegenseitige Impulse!



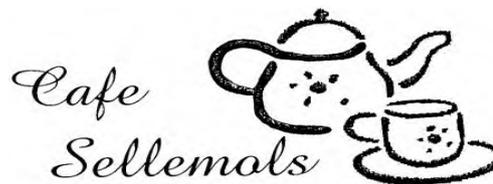
BÖHLER ABENDMUSIKEN _2023

**MUSIK ZUM PALMSONNTAG
ORGEL PLUS GESANG**

Mit Werken von
**Samuel Scheidt, Henry Purcell,
Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Antonín Dvorak und
Naji Hakim**

**EVA LANDMESSER | SOPRAN
WILLEM BALK | ORGEL, CEMBALO**

AM **02.04.23** UM **18.15** UHR
IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE BÖHL
EINTRITT FREI



Die Prot. Kirchengemeinde **Assenheim** lädt herzlich ein zum „Café Sellemols“.

Freitag, den 21. April 2023 um 14.30 Uhr im Historischen Rathaus in Assenheim, Langstr. 25

Thema: „**Brause und Bohnerwachs - Erinnerungen an Sellemols**“

Wir sind gespannt auf Ihre Erinnerungen und Geschichten.

Es gibt einen kleinen Impuls zum Thema.

Wir haben Zeit und Raum, um uns auszutauschen und natürlich wird auch das Singen nicht zu kurz kommen. Kaffee und Kuchen stehen bereit und wir dürfen uns auch an einem gemeinsamen Sitztanz erfreuen.

Wir werden einen Nachmittag mit „Erinnerungen an Sellemols“ kurzweilig verbringen.

Das Café Sellemols-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Anmeldung: Für unsere Planungen **bitte bis 18. April** bei Dr. Andrea Clemens, Tel. 06231/1886, oder bei Gemeindediakonin Pfeiffer, Tel. 06231/5598, anmelden.

Scheckübergabe für das Projekt 2022 des Hungermarsches Böhl-Iggelheim



Im Rahmen einer Feierstunde wurde am 29. Januar 2023 der 47. Ökumenische Hungermarsch Böhl-Iggelheim erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Dank zahlreicher Spenden konnte ein Betrag von **84.750 €** an die Stiftung „Weg der Hoffnung“ aus Mainaschaff übergeben werden. Mit dessen Erlös wird eine Ausbildungswerkstatt für junge Menschen mit Behinderung in Villavicencio/Kolumbien eingerichtet. Die Jugendlichen bekommen nun die Chance in einer Werkstätte Fähigkeiten als Bäcker, im Kunsthandwerk und in der Holzbearbeitung zu erlernen.

Allen, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben, sagen wir **HERZLICHEN DANK!**

Einen ausführlichen Bericht finden Sie in den Ortsausgaben der Kirchengemeinden Böhl und Iggelheim dieses KANALS 7.

Bernd Kiefer, Ökumenischer Hungermarsch Böhl-Iggelheim e.V.

Frauenfrühstück



**am Mittwoch, 19. April,
9.00-11.00 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Schauernheim

Thema: „Selbstwertgefühl ist ein Geschenk, das man nicht zufällig erhält.“

Referentin: Irmgard Hoffmann

Kosten für Frühstück und Referat: 5,- €

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:
Gemeindepädagogin Beate Özer,
Tel. 06231-98585

Anmeldung bis Montag, 17. April, 12.00 Uhr
bei Beate Özer, Telefon s.o. oder E-Mail:
beate.oezer@evkirchepfalz.de

Abendmusik an der Geib-Orgel in Assenheim



Prot. Kirche Assenheim

Sonntag, 30. April 2023

um 18.00 Uhr

An der Orgel: Martin Reitzig
(Organist an der Pauluskirche in

Kirchheimbolanden)



Martin Reitzig

ist Organist an der Pauluskirche in Kirchheimbolanden und künstlerischer Leiter des Orgelsommers an der historischen Stumm-Orgel von 1745.

Unter dem Motto "Deutsche Orgelmusik der Klassik und Frühromantik" erklingen Werke von C. P. E. Bach, Binder, Knecht, Rinck, Mendelssohn und anderen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten sind erbeten.

Themenabend „Arbeiterlieder“ mit Uli Valnion am 08. Mai, 19.00 Uhr

Prot. Gemeindehaus Schauernheim, Hintergasse

Anhand von Arbeiterliedern will uns der Sänger, Musiker und Gewerkschafter Uli Valnion einen geschichtlichen Abriss der organisierten Arbeiterbewegung von 1863 bis 2023 geben.

Uli Valnion, schon immer sehr engagiert in der Vertretung der Arbeiter:innenrechte, erzählt aus der Arbeiterbewegung und singt mit Gitarrenbegleitung Lieder wie "Die Gedanken sind frei" oder "Bet´ und arbeit" von Georg Herwegh, 1863 (...alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will...)

Eintritt: 10- €

Reservierungen (kein Kartenvorverkauf) sind ab sofort möglich.

Gemeindepädagogin Beate Özer: Tel. 06231-98585 oder beate.oezer@evkirchepfalz.de

Ökumenischer Hungermarsch in Schifferstadt am 7. Mai 2023

In diesem Jahr sammeln wir für das Projekt des Vereins Manthoc in Peru.

MANTHOC ist eine gewerkschaftsähnliche Organisation, die es in verschiedenen Städten in ganz Peru gibt und die sich für die Rechte arbeitender Kinder und Jugendlicher einsetzt. Seit 1986 existiert MANTHOC in Cajamarca dank der Initiative von Pfarrer Alois Eichenlaub aus Herxheim.

Bei MANTHOC bestimmen die Kinder und Jugendlichen selbst mit und kämpfen für ihre Rechte. Pädagogisch begleitet werden sie dabei von einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Bereits seit vielen Jahren arbeiten immer wieder auch deutsche Freiwillige aus dem Bistum Speyer und anderen Regionen im Rahmen eines weltwärts-Freiwilligendienstes bei MANTHOC in Cajamarca mit. Die Organisation setzt sich außerdem für die Bekämpfung von Armut ein, unterstützt die Familien ihrer Mitglieder und ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien den Schulbesuch. Für MANTHOC ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen aus eigener Initiative arbeiten, nicht ausgebeutet werden und eine Schule besuchen.

Die gesammelten Spenden sollen für die Überdachung des Schulhofs der MANTHOC Grundschule verwendet werden. Diese dient sowohl dem Regen- als auch dem Sonnenschutz während der Pausen und des Sportunterrichts, der dort ebenso stattfindet. Da Cajamarca auf einer Höhe von über 2.000 Metern liegt, ist die Sonneneinstrahlung dort sehr stark. In der Regenzeit (Oktober bis März) kommt es vermehrt zu heftigen Regenfällen. Mit einer entsprechenden Überdachung können Pausen und andere Aktivitäten wetterunabhängig draußen stattfinden.

Sie können den Ökumenischen Hungermarsch auf zwei Arten unterstützen: Sie können sich eine Hungermarschkarte besorgen und mitlaufen. Auf der Karte sammeln Sie Ihre Spender, die bereit sind, Ihre Wanderung mit einem bestimmten Betrag zu unterstützen. Oder Sie beteiligen sich bei einem der Wanderer und lassen sich mit Ihrer Spende bei ihm eintragen. Alle Spenden ab 20,- € erhalten von uns auch eine Spendenbescheinigung.

Die Hungermarschkarten sind ab Anfang April erhältlich im Prot. Pfarramt 1, Langgasse 61, Tel. 959353 bzw. im kath. Pfarrbüro Hl.-Edith-Stein, Kirchenstr. 16, Tel. 959081





Wir möchten Sie am **Mittwoch, dem 10. Mai**, um **14.30 Uhr** ganz herzlich zum Seniorengottesdienst ins Prot. Gemeindehaus in Dannstadt, Kirchenstr. 22a einladen.

Thema: „Lydia- eine Purpurkrämerin und mutige Frau“

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Der Gottesdienst und die Gemeinschaft stärkt uns für all die Anforderungen, die uns das Leben stellt. Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Das Seniorengottesdienstteam freut sich auf Ihr Kommen. Das Haus hat einen barrierefreien Zugang. Parkplätze direkt vor dem Haus.

Nähere Infos: Gemeindediakonin Pfeiffer, Tel. 06231/5598

Dieses Angebot findet 4x pro Jahr statt. Die Folgetermine sind: 20. September / 13. Dezember 23

Was ist denn eigentlich „aktiv in Schauernheim“?



Vielleicht haben Sie schon einmal im KANAL 7, im Amtsblatt oder der Rheinpfalz von „Aktiv in Schauernheim“ (aiS) gelesen und sich gefragt, was dahintersteckt?

„Aktiv in Schauernheim“ hat sich als Initiative 2013 innerhalb der Prot. Kirchengemeinde Schauernheim gegründet. Sie richtet sich an Menschen, die das Berufsleben hinter sich gelassen haben, Freude an neuen Anregungen verspüren und mit anderen zusammen Ideen für gemeinsame Unternehmungen entwickeln und Verantwortung übernehmen wollen.

Wir haben in unserem Leben Erfahrungen gemacht und Kompetenzen erworben, teils berufsbedingt, teils aus persönlichem Interesse an einer Sache oder einem Thema. An diesen Kompetenzen oder Stärken andere teilhaben zu lassen, das ist der Gedanke von „aiS“. Da gibt es also die, die ihr Knowhow in Form eines kleinen Kurses, eines Ausflugs oder was auch immer anbieten, und die, die mit Interesse und Wertschätzung zuhören oder mitmachen. Es profitieren beide Seiten: eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten!

„AiS“ besteht nicht nur aus Schauerner:innen. Ein großer Teil der Mitwirkenden und auch Teilnehmenden kommen aus Dannstadt, Mutterstadt, Hochdorf-Assenheim, Limburgerhof, Fußgönheim, Schifferstadt, usw. Auch die Konfession spielt keine Rolle. Und so haben sich viele Interessensgruppen und Angebote entwickelt. Aktuell gibt es:

Open Air im Kirchgarten hinter der Assenheimer Kirche

KulturVerein Hochdorf-Assenheim und Prot. Kirchengemeinde laden ein am

Samstag, 10. Juni 2023 um 19.00 Uhr

„Ein liebevoller Sommerabend“ mit Wolfsvoice und Pianoreich

Andrea Wolf ist die grandiose Sängerin, der es mit Leichtigkeit gelingt, mit Ihrer Stimme Töne in Gefühle zu wandeln.

Marina Reichenbacher ist die bezaubernde Pianistin, die Ihre Tasten in emotionaler Vielfalt schwingen und klingen lässt.

Die Beiden sind das Akustik Pop Duo WolfsVoice Pur. Authentisch. Bezaubernd.

Freuen Sie sich auf einen einzigartigen Hörgenuss.

Freuen Sie sich auf englische und deutsche Pop Songs – zum Verlieben schön!



Nähere Informationen im Amtsblatt sowie auf der Homepage www.kvha.de

- *einen PC-Kurs mit unterschiedlichen Themen zur Nutzung des eigenen Laptops (14-tägige Treffen)
- *Origami-Kurs (monatlich)
- *Ein offenes „Zamme-Singe“ mit Gitarren und Akkordeonbegleitung: Schlager, Wanderlieder, etc. (monatlich)
- *Spiele-Treff (monatlich)
- *Geselliges Erzählen als „Nachmittags-Café“ im Restaurant (14-tägig). Daneben auch Nachmittags-Café im Gemeindehaus mit kleinem Programm
- *Filmabende mit Austausch
- *Sturzprophylaxe-Kurse, spielerische Übungen zur Stabilität und Handlungsschnelligkeit verbunden mit mentalem Training (wöchentlich) in Kooperation mit der Sportschule Schifferstadt.

Daneben Einzelveranstaltungen wie Kräuterwanderungen, Fahrten zu Kunstausstellungen, Stadterkundungen, „Hock hinterm Haus“, etc. Gerne würden wir wieder anbieten: Wanderungen, Fahrradtouren, Tanzkurs, ...

Wir freuen uns über Menschen, die dazu kommen möchten mit Ideen und neuen Themen oder einfach nur teilhaben wollen.

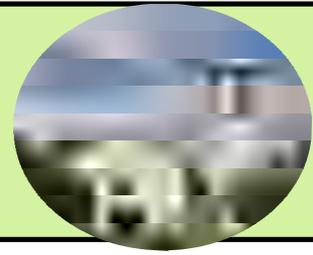
Vergraben Sie Ihre Interessen und Kenntnisse nicht im Hobby-Keller! Bringen Sie sich ein!

Infos unter: www.aktiv-in-schauernheim.de oder Gemeindepädagogin Beate Özer, Tel. 06231-98585

Aus der

Prot. Kirchengemeinde

Schifferstadt



Monatsspruch April 2023:

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.
(Römer 14,9)

Monatsspruch Mai 2023:

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.
(Sprüche 3,27)

Monatsspruch Juni 2023:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
(Genesis 27,28)

Abschiedsgottesdienst des Ev. Frauenbundes am 30. April

„Alles hat seine Zeit“, so geht es auch dem Frauenbund. Er wurde 1927 in schweren Zeiten gegründet und war alsbald hilfsbereit und solidarisch in der Kirchengemeinde tätig. Von dieser 1. Generation waren auch einige dabei, als das Leben in der Nachkriegszeit einen neuen Anlauf nahm. Unser Bund blühte auf, die Zahl der Mitglieder nahm zu. Heute können wir uns noch an viele gelungene gemeinsame Veranstaltungen erinnern.

Aber in den schnell vergangenen Jahren wurden wir alle merklich älter, während die Zahl der Unternehmungen gesunken ist. Inzwischen ist sogar ein Zustand erreicht, dass es mit den wenigen aktiv gebliebenen Personen nicht mehr möglich ist, die gewohnten Tätigkeiten auszuüben: Zu Geburtstagen gratulieren, gegebenenfalls das Beileid aussprechen, Basare vorbereiten und durchführen usw.

Deswegen hat sich der Frauenbund entschieden, seine verschiedenen Aktivitäten einzustellen. Das ist eine schwere Entscheidung gewesen, aber sie ist auch sehr verständlich. Der Frauenbund hat auf vielen Ebenen zum Leben in unserer Kirchengemeinde beigetragen, bei den Ostermärkten, Adventsbasaren und Flohmärkten, beim Dörfelfest und bei unzähligen anderen kleinen und großen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Von Seiten der Kirchengemeinde sagen wir ein ganz herzliches und ganz großes Dankeschön.

Zum Abschied unseres Frauenbundes werden wir am 30. April 2023, um **10 Uhr** in der **Gustav-Adolf-Kirche** einen Gottesdienst feiern. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ins Gemeindezentrum Lillengasse ein.

Anders gesagt: Ostern

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin.
Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.

Ich öffne das Tor und trete ein. **Der Alltag bleibt draußen** hinter der Mauer.

Ein Meer von Blausternen blüht auf dem Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen blau. Dazwischen Osterglocken und Schlüsselblumen, Lichtpunkte, hingetupft.

Langsam schlendere ich die Wege entlang. Ab und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der Steine.

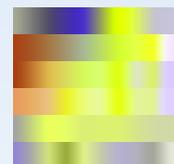
„Hier ruht in Gott ...“, steht auf vielen von ihnen.

Ich setze mich auf eine Bank, **genieße die Stunde, den Ort.** Himmel und Erde verschmelzen im Blau.
Es ist, als sei ich herausgenommen aus Raum und Zeit und lehne ich mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit.

Ruhen in Gott,
das darf ich schon hier,
auf der Erde.

Auf dieser Bank mitten im Blau.

Tina Willms



Ökumenischer Hungermarsch Schifferstadt am 7. Mai

Auch 2023 wollen wir wieder den Ökumenischen Hungermarsch durchführen.

Er soll stattfinden am Sonntag, dem 07. Mai 2023. Start und Ziel ist das Gemeindezentrum Lillengasse. Wir beginnen mit einer Ökumenischen Andacht in der Gustav-Adolf-Kirche. Anschließend geht es auf den bereits bekannten und bewährten Rundkurs durch den Schifferstadter Wald. Am 10 km Punkt am Mittellache Weiher kann man sich stärken. Von dort gibt es auch eine Rückfahrmöglichkeit.

In diesem Jahr sammeln wir für das Projekt des Vereins Manthoc in Peru.

MANTHOC ist eine gewerkschaftsähnliche Organisation, die es in verschiedenen Städten in ganz Peru gibt und die sich für die Rechte arbeitender Kinder und Jugendlicher einsetzt. Seit 1986 existiert MANTHOC in Cajamarca dank der Initiative von Pfarrer Alois Eichenlaub aus Herxheim. Bei MANTHOC bestimmen die Kinder und Jugendlichen selbst mit und kämpfen für ihre Rechte. Pädagogisch begleitet werden sie dabei von einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Bereits seit vielen Jahren arbeiten immer wieder auch deutsche Freiwillige aus dem Bistum Speyer und anderen Regionen im Rahmen eines weltwärts-Freiwilligendienstes bei MANTHOC in Cajamarca mit.

Die Organisation setzt sich außerdem für die Bekämpfung von Armut ein, unterstützt die Familien ihrer Mitglieder und ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien den Schulbesuch. Für MANTHOC ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen aus eigener Initiative arbeiten, nicht ausgebeutet werden und eine Schule besuchen. Der wichtigste Teil der Arbeit sind die organisierten Gruppenstunden in verschiedenen Stadtteilen Cajamarcas und der Umgebung. In Cajamarca selbst hat die Bewegung eine eigene Grundschule.

Die gesammelten Spenden sollen für die Überdachung des Schulhofs der MANTHOC-Grundschule verwendet werden. Diese dient sowohl dem Regen- als auch dem Sonnenschutz während der Pausen und des Sportunterrichts, der dort ebenso stattfindet. Da Cajamarca auf einer Höhe von über 2000 Metern liegt, ist die Sonnenstrahlung dort sehr stark. In der Regenzeit (Oktober bis März) kommt es vermehrt zu

heftigen Regenfällen. Mit einer entsprechenden Überdachung können Pausen und andere Aktivitäten wetterunabhängig draußen stattfinden.

Sie können den Ökumenischen Hungermarsch auf zwei Arten unterstützen: Sie besorgen sich eine Hungermarschkarte und laufen mit. Auf der Karte sammeln Sie Ihre Spender, die bereit sind, Ihre Wanderung mit einem bestimmten Betrag zu unterstützen. Oder Sie beteiligen sich bei einem der Wanderer und lassen sich mit Ihrer Spende bei ihm eintragen. Alle Spenden ab 20,- € erhalten von uns auch eine Spendenbescheinigung.

Die Hungermarschkarten sind ab Anfang April erhältlich im

- Prot. Pfarramt 1, Langgasse 61, Tel. 95 93 53
- kath. Pfarrbüro, Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 16, Tel. 95 90 81



EV. JUGEND
SCHIFFERSTADT

eine Kooperation der prot. Kirchengemeinde
Schifferstadt und des CVJM Schifferstadt

JEDEN FREITAG 18:30 - 20:30
Jugendraum
Lillengasse 99

Spiele | Gemeinschaft | Musik
monatliche Events und Ausflüge

weitere Informationen:
ev.jugend.schifferstadt www.ev-jugend-schifferstadt.de

Kontakt: Jugendleiter Dennis Fellhauer,
E-Mail: Dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com, mobil: 0173-46941113

Am Montag, dem 13. Februar, entstanden so riesige bunte Bilder aus Kreide auf dem Vorplatz unserer Gustav-Adolf Kirche in Schifferstadt.



So wurde das „Vater Unser“ mehrfach von den Konfis auf den Vorplatz geschrieben und mit kreativen Bildern versehen, die ihre Gedanken zu den Versen widerspiegeln.

So entstanden der Himmel, für den ersten Vers und Engel und Teufel für Vergebung und Versuchung und vieles mehr. Aufgrund des guten Wetters war das Kunstwerk unserer Konfis mehrere Wochen gut zu sehen und hat für den einen und anderen Hingucker gesorgt.



Vielleicht konnten Sie unser buntes „Vater Unser“ ebenfalls sehen und haben den einen oder andern kreativen Schatz entdeckt. Falls nicht haben wir ein paar Bilder für Sie gemacht. Viel Spaß beim Entdecken.



TERMINE GRUPPEN + KREISE

Der **Bürgerbus** fährt wieder in den geraden Kalenderwochen zu den Gottesdiensten!

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06235-4 45 55 an.

Die Termine bis Anfang Juli 2023:

02. April—16. April—30. April

14. Mai—28. Mai

11. Juni—25. Juni—09. Juli

Die Termine sind auch in beiden Gottesdienstplänen mit  gekennzeichnet.



Dienstags von 15-17 Uhr
im Gemeindehaus Langgasse 54

Osterferien vom 03. bis 06. April

- 11.04. Lustige Geschichten; Frau Kohl
- 18.04. Entfällt wegen Frauenfrühstück am Mittwoch!
- (Mi) Frauenfrühstück in Schauernheim; Thema: Selbstwertgefühl ist ein Geschenk, das man nicht zufällig erhält“; Frau Hoffmann
- 19.04. Spielenachmittag
- 25.04. Fernsehgottesdienst—Hinter den Kulissen; Frau Hahn
- 02.05. Wir treffen uns 15:00 Uhr bei der Konditoei „Raffiniert“, Am Waldfestplatz 5. Danach machen wir einen Spaziergang in den Vogelpark
- 16.05. „Langer Machtkampf im Vatikan“, Vortrag Frau Beckmann
- 23.05. Das Pfingstfest und die Pfingstbräuche, Vortrag Frau Thomas

Pfingstferien vom 30.05.-07.06. —Kein Frauentreff!

- 13.06. Film: „Sternstunde ihres Lebens—Elisabeth Selbert“
- 20.06. „Das Grundgesetz“, Vortrag Frau Kohl
- 27.06. „Juden in Schifferstadt“, Vortrag Frau Thomas

Ansprechpartnerinnen: Regine Kohl (Tel. 63 33) und Ilse Hahn (Tel. 53 91)

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindezentrum Lillengasse - dienstags ab 10.15 Uhr.

Neulinge sowie Omas, Opas oder Tanten und Onkel als Begleitpersonen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Maike Lehmann (0151-62.63.09.61, maike_lehmann@gmx.de)

Gottesdienst für kleine Leute (Gfkl)

Für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulkind. Jeweils um 11 Uhr in der Lutherkirche.

Termine: 16.04.—18.06.—16.07.

Ansprechpartnerinnen: Erika Rumpf (Tel. 06235/9597685) und Karoline Nicklas (E-Mail: karolinejann@gmx.de)

Evangelische Jugend Schifferstadt

Kontakt: Jugendleiter Dennis Fellhauer, Mobil: 0173-46.94.11.13, E-Mail: Dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com

CVJM Schifferstadt e.V.

1. Vorsitzender: Bernhard Christ, Tel. 95 96 98

E-Mail: bernhard-christ@t-online.de

Kontaktperson für den Posaunenchor: Björn Bein, Mobil: 0151-40.51.76.29; Homepage: www.cvjm-schifferstadt.com

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kostenlose Hilfe für Jeden und Jede in unserer Stadt.

Kontakt: Telefon (mit Anrufbeantworter) 8 27 51

Ökumenische Sozialstation Rhein-Pfalz-Ost

Kirchenstraße 16, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235-95 93 50;

E-Mail: info@sozialstation-schifferstadt.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Südl. Rhein-Pfalz-Kreis

Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt; Tel. 45 78 23

E-Mail: begleitung@hospiz-schifferstadt.de

www.hospiz-schifferstadt.de

Evangelischer Krankenpflegeverein

Ansprechpartner: Stephan Dierschke (Vorsitzender), Am Römerweg 13, 67105 Schifferstadt;

Tel. 06235/92 00 44, Mobil: 0176-50.40.25.20

E-Mail: Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de

Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich monatlich an einem Mittwoch um 20 Uhr, entweder in Präsenz im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse oder per Zoom.

- **Sitzungen:** 19.04.—10.05.—14.06.

Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Interesse bitte anmelden im Pfarramt 1, Tel. 95 93 53.

Jeden 3. Freitag im Monat
von 16-18 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum
Lillengasse



Das "Kaffee kommt" bietet neuangekommenen Asylbewerbern und Flüchtlingen sowie eingesessenen Schifferstadtern Gelegenheit zum Gespräch und Austausch bei warmen und kalten Getränken. Mitgebrachte Gaben, die sofort verzehrt werden können, sind herzlich willkommen.

Interessenten, die mithelfen möchten, melden sich bitte bei: Johannes Lenhard, Tel. 4 58 78 43,
E-Mail: schu5len@gmail.com

Nächste Treffen: 21.04.—19.05.—16.06.

Seniorenachmittag

Zum Kaffeetrinken und Erzählen sind alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere Interessierte herzlich eingeladen. Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Langgasse.

Die nächsten Termine:

13.04.—11.05.—15.06. (weg. Fronleichnam)

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis 12 Uhr am jeweiligen Tag bei Frau Pickard, Tel. 92 00 77.

Letzter Aufruf - Dörfelfest 2023

Leider muss ich mich in dieser Ausgabe des KANALS 7 wiederholen. Auf meinen Aufruf im Kanal von Februar/März hatte ich **keinerlei Resonanz. Sollte es diesmal erneut keinerlei Resonanz geben, werden wir mit größter Wahrscheinlichkeit in diesem Jahr kein Dörfelfest veranstalten können.**

Das Dörfelfest 2022 war trotz widriger Umstände ein großer Erfolg für unsere Kirchengemeinde. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an Alle, die hierzu beigetragen haben. Wir würden uns freuen, wenn wir am 09. und 10. September 2023 wieder zu unserem Dörfelfest einladen könnten. Wieso sage ich oben trotz widriger Umstände? Im vergangenen Jahr haben wir mit einer geringen Anzahl Helfer bei Auf- und Abbau das Fest noch stemmen können. Ich sage es offen heraus, in 2023 können wir das Fest mit dieser eingeschränkten Helferzahl nicht mehr durchführen und eine Durchführung ist fraglich. Daher erfolgt hier und heute bereits der Aufruf zur stundenweise Mithilfe beim Aufbau am 07./08. September und Abbau am 11./12. September. Ich würde mich sehr über eine verbindliche Zusage zur Mithilfe via Mail doerfeldfest2023@magenta.de oder telefonisch unter 06235 92 00 44 freuen.

Stephan Dierschke – Organisation Dörfelfest

F
K

KONTAKTE

Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt
Pfarrer Michael Erlenwein
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt
Tel. 95 93 53
E-Mail:
pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt
Pfarrer Maik Weidemann
Tel. 4 55 10 58
E-Mail:
pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de

Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt
Langgasse 54, 67105 Schifferstadt
Tel. 92 00 77 / Fax 92 92 01
E-Mail:
verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de
Bürozeiten: Di, Mi + Do 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“
Langgasse 59, 67105 Schifferstadt
Telefon und Fax: 35 84
E-Mail:
kita.doerfelnest.schifferstadt@evkirchepfalz.de
Leitung: Stephanie Adams

Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“
Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85
E-Mail:
kita.rappelkiste.schifferstadt@evkirchepfalz.de
Leitung: Bärbel Gütter

Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt
www.evkirche-schifferstadt.de

Einzahlungen/Überweisungen zugunsten unserer Kirchengemeinde:

Empfänger: Prot. Verwaltungszweckverband
SP-GER-LU

IBAN: DE77 5455 0010 0190 0065 85

BIC: LUHSDE6AXXX

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Schifferstadt
(Gemeindearbeit o.a.)

Mitgliederversammlung: Evangelischer Krankenpflegeverein mit Neuigkeiten

Infos zur Fusion der Ökumenischen Sozialstation - Projekt „Fahrrad-Rikscha“ startet am 1. März –

Schifferstadt (ise). Die Fusion der Sozialstationen Schifferstadt und Limburgerhof und die damit verbundene erforderliche Satzungsänderung sowie das neue Projekt „Fahrradrikscha“ standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Evangelischen Krankenpflegevereins, die am Donnerstag, 23. Februar, im Evangelischen Gemeindezentrum stattfand. Auch dieser Verein musste während der Coronapandemie auf Aktivitäten verzichten, so dass auch die Jahresberichte der letzten beiden Jahre anstanden. Dem 1. Vorsitzenden Stephan Dierschke war es aber vorab ein besonderes Anliegen, seinem Vorgänger Wolfgang Schulte Dank und Anerkennung auszusprechen, der von Februar 2006 bis Juni 2021 dem Evangelischen Krankenpflegeverein vorstand. Als Einstieg zur oben angeführten Fusion wies Stephan Dierschke auf die Wichtigkeit dieses Vereins hin, der - wie der Elisabethenverein - Träger der ökumenischen Sozialstation ist. Denn er steuert unmittelbar dazu bei, dass die Ökumenische Sozialstation die ihr gestellten Aufgaben in der Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege erfüllen kann. Weiterhin unterstützt er den Ökumenischen Hospizdienst, damit dieser seinen Aufgaben nachkommen kann. Konkret für die Mitglieder des Krankenpflegevereins bedeutet dies, dass sie Rabattleistungen für Pflege erhalten, die von der Pflegeversicherung nicht übernommen werden.

Am 1. Januar 2023 haben sich nun die Ökumenischen Sozialstationen Schifferstadt und Limburgerhof zur „Ökumenischen Sozialstation Rhein-Pfalz-Ost e.V.“ zusammengeschlossen. Beide Sozialstationen wurden Ende der 1970er Jahre gegründet. In Schifferstadt betreuen 75 Mitarbeitende zur Zeit 310 Patienten aus dem Einzugsgebiet Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen, Römerberg und Schifferstadt, in Limburgerhof betreuen 140 Mitarbeitende 630 Patienten aus dem Einzugsgebiet Altrip, Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen, Otterstadt und Waldsee. Dieser Zusammenschluss bringt viele Vorteile mit sich. Zum einen ist es nun viel leichter, Pflegefachkräfte selbst auszubilden. Denn durch die Reform für diese Ausbildung ist der bürokratische Aufwand so enorm gestiegen, dass eine kleine Sozialstation wie Schifferstadt das nicht mehr leisten kann. Zum anderen können sich Mitarbeitende besser gegenseitig vertreten, sowohl die Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftskräfte als auch die Mitarbeitenden in der Verwaltung. Dazu sollen Doppelaufgaben wegfallen, die digitale Infrastruktur vorangetrieben sowie die Social-Media-Präsenz weiterentwickelt werden. Stephan Dierschke erklärte außerdem, dass es bei diesem Zusammenschluss nicht darum gehe, Personal abzubauen oder Standorte weg zu rationalisieren, denn diese bleiben erhalten, ebenso wie die Ansprechpartner. Es sei vielmehr von Vorteil, dass die gestiegenen Anforderungen

im Qualitätsmanagement gemeinsam angegangen werden können.

Mit der Fusion waren für den Evangelischen Krankenpflegeverein auch einige kleine Änderungen in der Satzung erforderlich, welche von den Versammlungsteilnehmenden nach der Vorstellung durch den 1. Vorsitzenden einstimmig beschlossen wurden.

Erfreut konnte Stephan Dierschke auch über ein realisiertes Projekt berichten. Denn ab 1. März kann der Evangelische Krankenpflegeverein Fahrrad-Rikscha-Fahrten für Menschen jeden Alters, Herkunft und Konfession, mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen oder Menschen, die sich altersbedingt das Bedürfnis nach „Wind in den Haaren“ oder dem Erleben der Natur nicht mehr aus eigener Kraft erfüllen können. Die Rikscha soll die Möglichkeit bieten, das Lebensumfeld außerhalb der Wohnung zu erleben und darüber hinaus den Kontakt zur Außenwelt herstellen. Zu verdanken ist dieses tolle Angebot einem Ehepaar aus Schifferstadt, das dank einer äußerst großzügigen Spende



Probefahrt mit den Mitgliedern des Krankenpflegevereins Irmgard Sutter und Friedel Rupp, die sichtlich Spaß daran hatten

dazu beitrug, dass dieses Projekt gemeinsam mit dem Evangelischen Krankenpflegeverein realisiert werden konnte. Einer der Fahrer ist seit Jahren engagierter Rikscha-Fahrer mit Leib und Seele und praktiziert das unter anderem auch in den Protestantischen Kirchengemeinden Dudenhofen und Harthausen. Stephan Dierschke wies ausdrücklich darauf hin, dass diese Fahrten selbstverständlich nicht nur die Mitglieder des Evangelischen Krankenpflegevereins in Anspruch

nehmen können.

Wer gerne Rikscha fahren möchte, kann sich melden bei Stephan Dierschke, Telefon 06235/92 00 44, Mail: Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de oder bei Pfarrer Michael Erlenwein, Telefon 06235/95 93 53, Mail: evpfarramt1@evkirche-schifferstadt.de, die auch Informationen geben.



„Ausweis“ des Rikscha-Fahrers

Im weiteren Verlauf der Tagesordnung zeigte ein Blick in die Statistik, dass der Mitgliederstand aufgrund Wegzugs und Todesfälle von 351 (2019) auf 286 (2021/22) zurückgegangen sei, was etwa 20 Prozent betrage. Dem müsse durch gezielte Mitgliederwerbung entgegengewirkt werden. Nach dem Verlesen der Kassenberichte für die Jahre 2021 und 2022 durch Kassenwartin Karen Lill, den Berichten des Rechnungsprüfers Pfarrer Michael Erlenwein folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Fotos: ise.



Grafik: Pfeffer

Gottes Schöpfung bewahren



Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können.

Detlef Schneider

Foto: Lotz

Zum 400. Geburtstag des Philosophen **Blaise Pascal**

Die Wette

„Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“ Derjenige, der zu dieser außergewöhnlichen Wette einlädt, wurde am 19. Juni 1623 Clermont in Frankreich geboren. Blaise Pascal, der dazu auffordert, mit Gott die Probe aufs Exempel zu machen, ist alles andere als ein oberflächlicher Spielertyp. Das Universalgenie hat eine Entwicklung durchschritten, die ihn vom Naturwissenschaftler zum Philosophen und tiefgläubigen Christen führt.

Neben die reine naturwissenschaftliche Neugierde tritt bei Pascal der Drang, anderen durch seine Begabung zu helfen. Sein Vater war nach Rouen versetzt worden, wo er die Steuereinnahmen neu zu regeln hatte. Um ihm diese Arbeit zu erleichtern, konstruiert Pascal in angestrengter Tag- und Nachtarbeit die erste mechanische Rechenmaschine.

Ein mystisches Erlebnis muss den Naturwissenschaftler endgültig zum Christentum gewendet haben. Wir wissen von dieser sogenannten „Feuer-Nacht“ nur durch Pascals geheime Aufzeichnung, dem sogenannten „Mémorial“. Das ist ein Zettel, den man nach seinem Tod im Futter seines Rocks eingenäht gefunden hat. Der Zettel ist handschriftlich datiert auf das „Jahr der Gnade 1654. Montag, den 23. November“.

Pascal hat den lebendigen Gott erfahren – Gott, der weder durch den Geist der Mathematik noch der Philosophie zu ergründen ist. Im „Mémorial“ heißt es unter anderem: „Jesus Christus. Ich habe mich von ihm getrennt. Ich bin vor ihm geflohen, habe mich losgesagt von ihm,



Der französische Philosoph, Mathematiker und Physiker Blaise Pascal (1623–1662; Sammelbild der Gutermann-Nähseidenfabrik um 1920).

habe ihn gekreuzigt. Möge ich nie von ihm geschieden sein! Nur auf den Wegen, die das Evangelium lehrt, kann man ihn bewahren. Vollkommene und liebevolle Entsagung.“

Pascal plant, eine Verteidigungsschrift des Christentums zu verfassen. Mit mathematischer Schärfe will er seine gebildeten Zeitgenossen bis an die Grenze heranzuführen, wo der Glaube an Jesus Christus beginnt. Da aber selbst ein Pascal die Glaubensinhalte nicht beweisen kann, fordert er seine

Leser mit einer Wette heraus, das Glaubenswagnis einzugehen und bewusst sein Leben mit Gott zu gestalten: „Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“

Pascal ist über die Abfassung von scharfen Gedankenentwürfen und groß angelegten Skizzen nicht mehr hinausgekommen. Er stirbt nach einem Leben voller Krankheit und körperlicher Schwäche am 19. August 1662 im Alter von 39 Jahren. Allerdings wurde die Materialsammlung sieben Jahre nach seinem Tod herausgegeben unter dem Titel „Pensées“ – zu Deutsch: „Gedanken“. Wahrscheinlich haben gerade deshalb seine „Gedanken“ bis heute ihre große Faszination behalten, weil sie unvollendet geblieben sind.

Auch mit Blick auf die „Pensées“ erfüllt sich das Lebensmotto von Pascal: „*Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.*“

REINHARD ELLSEL



- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- Badmodernisierung

WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH
 Sven Theobald, Geschäftsführer
 Langgasse 43 – Schifferstadt
 Tel. 06235- 7578
info@wts-schifferstadt.de
www.wts-schifferstadt.de



Waldseerstr. 5
 67105 Schifferstadt
 Tel. 06235 / 3875

- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener Meisterwerkstatt
- Ohrloch stechen
- Quarz u. Elektronikservice
- Perketten fassen
- Schmuckreparaturen

**FairRÄNDERUNG
 BEGINNT MIT DIR**

Weltladen
 Schifferstadt

Der **Faire Handel**, das Einsteigen für Gerechtigkeit in der Einen Welt, ist ein über 40 Jahre gewachsener Lichtblick unter vielen anderen. Klein angefangen und mittlerweile mit starkem politischen Einfluss. Beispiel: Lieferkettengesetz Sie möchten mehr erfahren? Schauen Sie mal rein!

Kleine Kapellenstr. 4 • **Neue Öffnungszeiten:**
 Mo Di Do Fr 10-13 Uhr + 15.30-18.30 Uhr
 Mi + Sa 10-13 Uhr • Telefon 06235.3478587

FAIREint Schifferstadt e.V.



Das und einiges mehr erwartet Sie bei PHYSIOBAUM. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- klimatisierte Räumlichkeiten
- exklusive Ausstattung
- Barrierefreiheit
- moderne Trainingsgeräte der neuesten Generation
- erweitertes Raumangebot
- erweitertes Parkplatzangebot direkt vor der Praxis
- ruhige Wohlfühlatmosphäre
- digitale Befundaufnahme und Dokumentation
- neue individuell auf Sie abgestimmte Therapietechniken
- dazu eine große Portion Menschlichkeit und Freude auf SIE!

Unsere Leistungen:

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- KG-Gerät (KGG)
- Schwindeltherapie
- Sturzprohylaxe
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie Palliativ
- MT Kiefertherapie (CMD)
- Atemtherapie
- Hausbesuche
- KG auf neurophysiologischer Grundlage (PNF, E-Technik)
- Gesundheitskurse, u.v.m.

Datum	Sonntag	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Fußgönheim	Schauernheim	Gustav-Adolf-Kirche	Lutherkirche
06.04.	Gründonnerstag	Tischabendm. im Prot. Gemeindehaus 19 Uhr D	19.00 Schulze + Abm	+Coloured Voices 18 Uhr TL + Abdm	---	19.10 K mit AM	18.00 K mit AM	19.00+Abdm W	---
07.04.	Karfreitag	10.10 D +Chor+Abdm	10.00 WP + Chor	8.45 Uhr Hoppstädter	10.00 mit Abendmahl Hoppstädter	9.00 K	10.10 K mit Chor	10.00+Abdm+Chor E	---
		---	---	17 Uhr Ök.Andacht i.d. Karfreitagskapelle des Neuen Friedhofs	---	---	---	---	15 Uhr Todesstunde Lill
09.04.	Ostersonntag	Osternachtsgd 6 Uhr D	6.00 Schulze + Team	6.00 Osterandacht Pf+Team	---	---	---	Osternachtsgd. 6.00+Abdm E	---
		10.10 D +Chor+Abdm	10.00 WP + Abm	10.00 Uhr mit Abendmahl TL	8.50 Uhr TL	10.10 K	9.00 K	---	10.00 +Abdm W
10.04.	Ostermontag	<i>10.00 Zentraler Gottesdienst Verbandspfarrei in der Lutherkirche/Erlenwein</i>							
16.04.	Quasimodogeniti	10.10 D	10.00 WP + Taufen	8.45 Pfeiffer	10 Uhr Pfeiffer	---	10.10 Barth	---	Bürgerbus/ GfKL 11 Uhr Team
23.04.	Misericordias Domini	10.10 D	10.00 Schulze	10 Uhr Ho	8.50 Ho	Moderner Gottesdienst Punkt 11 in Fußgönheim 11 Uhr J		10 Uhr Startgodi (KA 25)+Abdm W	---
30.04.	Jubilate	10.10 D	10.00 Schulze	11 Uhr TL	10 Uhr TL	---	10.10 <u>Dunkel-Hirmer</u>	Bürgerbus/ Abschiedsgodi Frauenbund 10.00 E anschl. KiKaffee im GZ	---
07.05.	Kantate	10.10 <u>Hahn</u>	10.00 WP +Chor	10 Uhr TL mit Taufe	8.50 TL	10.10 Uhr W	---	---	Taufgodi 10 Uhr Lill

14.05.	Rogate	10.10 D	10.00 WP	10 Uhr Pfeiffer	11 Uhr GfKL TL	---	10.10 <u>Bühler</u>	---	Bürgerbus/ 10 Uhr W
		18 Uhr Abendgodi m. Konfirmanden	---	---	---	---	---	---	---
Donnerstag 18.05.	Christi Himmelfahrt	11 Uhr Zentraler Godi der Verbandspfarrei in Assenheim (TL/Ho)							
21.05.	Exaudi	10.10 D	10.00 WP	11 Uhr <u>Hahn</u>	10 Uhr TL Goldkonfirmation	10.10 Barth	---	10 Uhr W	---
28.05.	Pfingstsonntag	10.10 D	10.00 Schulze	10 Uhr TL mit Abendmahl	8.50 TL	9 Uhr <u>Jakob</u>	10.10 <u>Jakob</u>	Bürgerbus/ 10 Uhr+Abdm/E	
29.05.	Pfingstmontag	11 Uhr Zentraler Godi der Verbandspfarrei am Mittellache Weiher (im Wald zwischen Schifferstadt und Dudenhofen/Pfr. Erlenwein und Pfr. Effler)							
04.06.	Trinitatis	10.10 D	10.00 WP Jubelkonfirmation	10 Uhr TL Goldkonfirmation	10 Uhr Ho mit Kirchencafé und Taufe	10.10 Barth	---	---	KiKaffee 10.00 Lill
11.06.	1. So. n. Trinitatis	10.10 <u>Jakubowski</u>	10 Uhr Schulze	11 Uhr TL GfKL	10 Uhr Pfeiffer	---	10.10 Barth	Bürgerbus/ Jubelkonfirmation 10 Uhr E	---
18.06.	2. So. n. Trinitatis	Jubelkonfirmation 10.10 D	10 Uhr Schulze	10 Uhr Ho	8.50 Ho	Moderner Gottesdienst Punkt 11 in Fußgönheim 11 Uhr J		---	GfKL 11 Uhr Team
24.06.	Samstag	Taufest ab xx Uhr am xx (Nähere Informationen in dieser Ausgabe auf Seite ...)							
25.06.	3. So. n. Trinitatis	10 Uhr Zentraler Gottesdienst der Verbandspfarrei in der Prot. Kirche in Iggelheim Vikarin Schulze				Kita-Sommerfest 11 Uhr K	---	11 Uhr Godi des Johanniterordens in der Lutherkirche TJ	
01.07.	Samstag	---	---	---	---	---	---	18 Uhr Dialogpredigt/ E+W anschl. Mitarbeiterfest	---

02.07.	4. So. n. Trinitatis	10.10 <u>Lill</u>	15 Uhr Dekanatskirchenm usiktag	10 Uhr Pfeiffer	10 Uhr TL Kerwegottesdien st	10.10 <u>Bühler</u>	---		
09.07.	5. So. n. Trinitatis	10.10 <u>Keinath</u>	10 Uhr WP Taufgottesdienst	10 Uhr Hoppstädter	8.50 Hoppstädter	---	10.10 E	---	Bürgerbus/ Taufgodi 10 Uhr TL